

# Auf Wallensteins Spuren

## – Rund um Zirndorf

Weglänge ca. 28 Km

Auf Wallensteins Spuren radeln wir bei dieser Tour rund um Zirndorf.

Die Reise in die Vergangenheit beginnt am Sportplatz des Oberasbacher Gymnasiums (Albrecht-Dürer-Straße). Von dort aus fahren wir in südlicher Richtung über den Kreisverkehr zum Ortsteil Oberasbach. Durch den Ort hindurch, wieder an einem Kreisverkehr vorbei, strampeln wir hinauf zur Petershöhe, die der höchste Punkt in Wallensteins Lager war. Nach dem Überqueren der Bahngleise folgen wir links der Vorfahrtsstraße, die nach einigen Kilometern am "Bahnhof" Unterasbach endet. Wir fahren links durch die Unterführung und gleich wieder rechts auf der Steiner Straße weiter. Schon bald stoßen wir nochmals auf die Eisenbahnstrecke Nürnberg-Ansbach. Kurz vor der Bahnunterführung führt uns der Weg links auf den (1) Hainberg.

Auf diesem unter Naturschutz stehendem Gelände, mit seiner einzigartigen Fauna und Flora, befand sich einst ein Teil von Wallensteins Lager.

Immer geradeaus, bis der Weg sich gabelt, radeln wir über geschichtsträchtigen Boden. Wir halten uns links, nach ca. 100 Meter rechts und bei der nächsten Gelegenheit wieder rechts. Kurz darauf verlassen wir den Hainberg und folgen der Coburger Straße bis zur viel befahrenen Rothenburger Straße. Diese überqueren wir sicherheitshalber an der Fußgängerampel.

Auf der anderen Straßenseite folgen wir einige Meter der Weichselgartenstraße und biegen dann links in die Obere Weiherstraße ein, um dann gleich wieder rechts über die Sandstraße auf den Bibertalradwanderweg zu gelangen. Plötzlich stoppen Treppen unsere Fahrt. Wir steigen ab und schieben unser Rad den Hang hinunter, überqueren kurz darauf die Bibert auf einer kleinen Brücke und radeln weiter. Schon bald zweigt links die Grenzstraße ab, der wir bis zu ihrem Ende folgen. Vorsichtig überqueren wir die Straße und radeln links weiter. Nach ca. 100 Meter weist uns ein Schild rechts den Weg, mit Schwung stürmen wir den Anstieg zur Alten Veste hoch. Zur Belohnung erwartet uns vom Aussichtsturm herunter ein herrlicher Rundumblick.

Unser Weg führt nun am Restaurant „Alte Veste“ vorbei in Richtung Weiherhof. (Einkehr: Restaurant „Alte Veste“ mit Biergarten, Alte Veste 2, Zirndorf, Tel. 0911/ 605908). Schon bald mündet der Waldweg in eine Straße, wir fahren jedoch rechts durch den Wald weiter. Kurz nach dem Hochreservoir erkennen wir rechts eine alte Schanzanlage. An der nächsten Wegkreuzung halten wir uns links, verlassen den Wald und folgen der Beschilderung "Wallensteins-Lager". Am Gustav-Adolf-Altenheim vorbei biegen wir rechts in die Kommerzienrat-Zimmermann-Straße ein und folgen dieser bis vor dem Bahnübergang. Vor dem Übergang fahren wir rechts auf einer alten Ortsverbindungsstraße, weiter, deren Ende in einen Forstweg mündet. Parallel zu den Eisenbahngleisen radeln wir nun bis zum Haltepunkt Weiherhof. An der Infotafel "Fürther Stadtwald" folgen wir der Wanderwegmarkierung 7. Auf der Heidestraße führt dieser Weg durch den Wald. Schon bald stoßen wir auf eine Ortsverbindungsstraße die wir vorsichtig überqueren. Wir halten uns links, um dann gleich wieder rechts dem Wegweiser nach Cadolzburg zu folgen. Durch den "abgebrannten Schlag" strampeln wir immer geradeaus durch den Wald.

An einer Wegkreuzung führt uns die Wanderwegmarkierung 7 nach links. Nach einer Weile erreichen wir das Ende des Waldweges und stoßen auf die Straße nach Egersdorf. Vor uns können wir den Aussichtsturm von Cadolzburg erkennen.

Die Wanderwegmarkierung 7 ist immer noch unser Tourbegleiter. Wir halten uns links und fahren durch Egersdorf nach Wachendorf. In dem ländlichen Ort finden Sie auch den Zweiradservice Reisch, der hilft, wenn der Drahtesel bockt (Zirndorfer Weg 2, Tel. 09103/715678).

Auf der Alten Fürther Straße geht es durch den Ort. Am Ortsende wechseln wir von der Straße auf einen gut ausgebauten Fahrradweg. Dieser führt uns über Banderbach (2), am Sportplatz vorbei, immer geradeaus nach Zirndorf. Nach einigen Kilometern Fahrt erreichen wir das Zentrum der Bibertstadt. Dort stoßen wir direkt auf das Museum mit der sehenswerten Blechspielzeug-Sammlung (3) und wir begegnen im Obergeschoss des Gebäudes Albrecht von Wallenstein und seinem Widersacher Gustav Adolf von Schweden.

Nachdem wir im Museum viel über die Schlacht an der Alten Veste (4) erfahren haben, fahren wir von dort aus rechts auf der Straße Richtung Paul-Metz-Halle weiter. Am Parkplatz der Veranstaltungshalle überqueren wir die Bibert, um gleich danach links abzubiegen. Am städtischen Freibad entlang folgen wir der Straße bis zu deren Ende, halten uns rechts und überqueren vorsichtig die Rothenburger Straße, um gleich danach unseren Ausgangspunkt zu erreichen.

#### **Sehenswürdigkeiten:**

##### **(1) Hainberg**

**(2) Banderbach:** "Banderbacher Verwerfung" Grabeneinbruch mit abgesackten Erdschichten.

**(3) Zirndorf:**

- Städtisches Museum mit umfangreicher Blechspielzeugsammlung und Informationen über die Auseinandersetzung zwischen Wallenstein und Gustav Adolf von Schweden während des Dreißigjährigen Krieges.
- Kirche St. Rochus
- Historisches Brauereigelände

**(4) Erinnerungstafeln** mit vielen Informationen über Wallensteins Lager begleiten uns auf unserer Radtour.

#### **Kontakt:**

Tourist Information Zirndorf  
Marktplatz 1  
90513 Zirndorf  
Tel. 0911/ 6004834, Fax. 0911/ 6004861  
[tourist-info@zirndorf.de](mailto:tourist-info@zirndorf.de), [www.zirndorf-tourismus.de](http://www.zirndorf-tourismus.de)